

Concert im Café français

von dem vereinigten Stadtmusikchor.

Die Wiener Sänger

Freudenschuß, Schregel, Gerlach, und dessen Tochter Katharina werden sich heute Sonnabend im Wiener Saale produciren. Anfang 7 1/2 Uhr.

Concert = Anzeige.

Sonntag, als den 3 October, wird das Waldhornistenchor des 2. Schützenbataillons in Riedels, sonst Rudolph'schen Garten, ein Concert geben.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Heute Concert in Zanichens Kaffegarten.

Morgen Concert und Tanzmusik auf der großen Funkenburg.

Morgen Sonntag starkbesetzte Tanzmusik in der Oberschenke zu Gohlis.

Morgen Sonntag starkbesetzte Tanzmusik bei Pfeiffer in Lindenau.

Morgen Sonntag gutbesetzte Concertmusik auf der Insel Buen Retiro.

Morgen Sonntag früh und Nachmittags Obst- und Kaffeelunchen in größter Auswahl.
Schulze in Stötterich.

Einladung. Morgen zu Sp. d., Äpfel-, Pflaumen- und Kaffeelunchen ladet ein Witwe Heinicke in Reichels Garten.

Iduna — heute — Kegeltag.

Gute Reisegelegenheit nach Frankfurt, Carlruhe, Basel nach der Schweiz, durch
Jaques Reiffel-Gaschen,
Hainstr. im goldenen Hahn.

Verloren

wurde am 30. Sept. in der Stadt eine rothsaffianene Brieftasche mit 9 Thlr. Papiergeld und einem Gewerbschein auf den Namen Christoph Berend aus Lößjün. Der ehrliche Finder wolle dieselbe gegen 1 Thlr. Belohnung abgeben beim Herrn Gastwirth Rehahn im weißen Schwan.

Verloren wurde gestern in der Abendstunde ein großes Bagdad-Umschlageruch. Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen eine gute Belohnung abzugeben am Verkaufsstande, Ecke vom Barfußgäßchen.

Verloren wurden vor einigen Tagen mehrere Schlüssel. Man bittet den redlichen Finder selbige gegen eine Belohnung abzugeben, Neumarkt Nr. 11, 2 Treppen.

Verloren wurde auf dem Wege von der Hainstraße über den Markt und von da auf den Naschmarkt, eine seidene Geldbörse circa 3 Thlr. Cour. enthaltend. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung beim Hausmann, Reichstraße Nr. 13/545 abzugeben.

* Zwölf Groschen Belohnung wird demjenigen zugesichert, welcher eine, gestern Morgen entflohene, an einem Flügel gelähmte Wachtel zurückbringt, Goldne Gule, 1. Etage.

Ein Wechsel von 49 Thlr. preuß. Cour., d. d. Iferlohn den 28. August, 2 Monat dato, ausgestellt von Fr. W. Dverweg, Ordre Alexander Romberg, auf Heintz & Hausner hier; ein dergleichen von 29 Thlr. 5 Ngr. in Ducaten à 3 1/2 Thlr. oder Louisd'or 2 1/2 über Cours, ausgestellt in Baugen von E. F. Mücke, Ordre Grüttners & Co., auf Johann Heinrich Küstner & Co. hier, so wie ein Päckchen mit Tresorscheinen sind verloren gegangen. Wer solche Katharinenstraße Nr. 12/416 im Gewölbe, vom Eingange rechts, abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

* Die Primen von 2 Wecheln Thlr. 300 und 202 21 Gr. zu L'dor à 5 Thlr., ausgestellt in Leipzig am 1. d. M. von Heinrich Küstner & Comp. auf S. E. Mecke & Comp. in Bremen an die Ordre von Rath. Abr. Hilzheimer und von letzterem indossirt an E. & S. Ballin, sind verloren gegangen und ist bereits die erforderliche Verfügung gegen etwaigen Mißbrauch getroffen.

Der Finder wird gebeten, solche gegen eine Belohnung auf dem Comptoir der Herren Heintz Küstner & Comp. hierselbst, Ecke des Marktes und der Hainstraße, abzuliefern.

* Am 30. Sept. ist von der alten Waage bis in die große Fleischergasse ein roth- und blau baumwollener Geldbeutel verloren worden, worinnen 3 Ducaten, 1 Doppel-Louisd'or, 2 pr. Cassenanweisungen à 1 Thlr. und einiges einzelnes Geld war; unter den Ducaten befand sich ein neuer schwedischer. Der eheliche Finder erhält bei Zurückgabe 1 Ducaten Belohnung von Mad. Koch, groß: Fleischergasse Nr. 5.

Gestohlen wurden in einer Brieftasche außer darin enthaltenen gewesenen C. A. und andern Papieren, folgende Loose 5. Classe 20. R. S. Landes-Lotterie: Nr. 4957 1/2, 9977 1/2, 13402 1/2, 16036 1/2. Die darauf etwa fallenden Gewinne werden nur dem rechtmäßigen Eigenthümer ausgezahlt; man hat sich daher vor deren Ankaufe zu hüten.

Gefunden wurden: ein Armring, ein Strickbeutel, ein Strickstrumpf, ein einzelner Handschuh, ein Schlüssel nebst Uhrschlüssel, und können gegen die Insertionsgebühren abgeholt werden im Wiener Saal.

Aufforderung. Diejenigen fremden Handelshäuser, welche die hiesigen Messen besuchen und deren Firmen in das Leipziger Adressbuch noch nicht aufgenommen sind, oder deren Verkaufslocale verändert worden, werden hiermit ersucht, die diesfallsigen schriftlichen Anzeigen noch während jetziger Messe abgeben zu lassen bei

B. Starik, Neumarkt Nr. 24.

Die Fräulein Lidie und Charlotte, und Herr Louis Bernardelli werden hiermit recht dringend gebeten, uns doch womöglich zum nächsten Sonntage als den 3. Octbr. mit ihren ausgezeichneten Leistungen in „Großes Pas de trois, aus dem Ballet die Sylphide, Mazurka und la Gitana“ nochmals zu erfreuen.

Mehre fremde Theaterliebhaber.

Wer ein Löpschen gutes und billiges Lagerbier trinken will der bemühe sich zu Herrn Flemming, Petersstraße Nr. 2; wir können es mit Recht empfehlen.

Mehre Biertrinker.